



STEIERMARKHOF®
bilden. tagen. nächtigen.

[hofgalerie]

Ekkehard-Hauer-Straße 33
A-8052 Graz
T: +43/(0)316/8050 DW 7111
F: +43/(0)316/8050 DW 7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at

 www.facebook.com/steiermarkhof



Auszeichnung
der Stadt
Graz



Auszeichnung
des Landes
Steiermark

EINKLANG

90 JAHRE SEPP STEURER



■ Kunst bewegt.

STEURER
1996





Prof. Sepp Steurer

Absolvent der Kunstgewerbeschule (Fachabteilung Dekorative Malerei) in Graz, Abschluss 1950, Lehrer: Prof. Rudolf Szyszkowitz und Prof. Otto Brunner. Danach als Kulissenmaler, Werbegrafiker, Auslagengestalter und Zeichenlehrer tätig. Techniken: Grafik, Aquarell-, Keramik-, Tempera-, Gouache-, Öl-, Acryl-, Hinterglas-, Freskomalerei. In der Erwachsenenbildung seit 1981 als Kursleiter für Öl- und Hinterglasmalerei an der Volkshochschule Graz tätig. Seit 1989 Mitglied beim Steiermärkischen Kunstverein Werkbund, ab 1994 Vorstandsmitglied bis 2014. Ausstellungen im In- und Ausland (darunter Calgary/Canada, Augsburg und Reutlingen/Deutschland, Maribor/Slowenien, Barcelona-Sabadell/Spanien). Intensive Zusammenarbeit mit Prof. Franz Weiß im Bereich Freskomalerei, Gestaltung mehrerer Bildstöcke und Kapellen in der Steiermark (u. a. Christophorus am Kirchturm Don Bosco in Graz). Veröffentlichung des Buches „Sepp Steurer, Hinterglasbilder, Aquarelle, Tempera/Gouache, Ölmalerei“.

Einklang – 90 Jahre Sepp Steurer

Wenn sich das Urgestein der „Steirischen Moderne“, Professor Sepp Steurer, am 18. Jänner 2021 zu seinem 90. Geburtstag mit der Ausstellung „Einklang“ in der Hofgalerie des Steiermarkhofs präsentiert, dann ist das nicht nur ein wichtiger Moment für den Steiermarkhof, sondern auch ein bedeutender Augenblick für die Kunst in der Steiermark. Ebenso wie Werner Augustiner, Adolf Osterider oder Franz Weiß gehörte Sepp Steurer zu jenen Künstlern, die die Kunst in der Steiermark nach 1945 wesentlich prägten. Steurer hat seine Identität aus Tradition und Moderne entwickelt. Sein künstlerisches Schaffen ist erfüllt von einem sinnlichen Wechselspiel, die Farbgebung dient zur Bewusstmachung des Lebens. Sein eigenständiger Weg zeigt sich vor allem in der Anwendung unterschiedlicher Techniken: Aquarelle, Grafiken, Acryl und die aktuellen Ölbilder bilden nur einen beispielhaften Auszug. Die gegenwärtigen Arbeiten in der Hofgalerie des Steiermarkhofs spiegeln Momente einer anderen Welt wider, es ist eine Welt voller Frieden, Freiheit aber auch eine Welt voller Arbeit und Leid. Mit äußerstem Gefühl geht er auf die Natur ein und lässt den Betrachtenden einen breiten Raum für die persönliche Interpretation. Seine verdichteten Landschaften basieren auf höchst ästhetischen Kompositionen, auf Erlebtem, auf Vergangenen oder auch Gegenwärtigem – und gewähren interessante Einblicke. Professor Sepp Steurer bezeichnet sich selbst als Diener der Schöpfung, der sich durch Expressionismus ausdrückt. In seinen Werken setzt er Kontraste mit farbintensiven Akzenten, die die Leidenschaft und das Leben reflektieren. In seinem Atelier in Graz vollzieht er in Ruhe den Schöpfungsakt, seine Arbeiten hingegen treten lautstark an die Öffentlichkeit. Ich wünsche dem steirischen Maler und Denker Sepp Steurer zu seinem 90. Geburtstag noch eine große und ergiebige Schaffenszeit und danke ihm für die bemerkenswerte Ausstellung in der Hofgalerie im Steiermarkhof.

Johann Baumgartner

Einladung zur Online-Ausstellung

www.steiermarkhof.at/hofgalerie/virtuelle-ausstellungen/

EINKLANG

90 JAHRE SEPP STEURER

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2021
ONLINE-BEGINN: 07.30 UHR
ORT: STEIERMARKHOF, HOFGALERIE
EKKEHARD-HAUER-STRASSE 33, 8052 GRAZ

Die Ausstellung ist ab 19. Februar 2021 in der Hofgalerie zu sehen.

Zur Ausstellung spricht:

ING. JOHANN BAUMGARTNER, MAS
[Kulturreferent des Steiermarkhofs]



Die Ausstellung findet nach den aktuellen COVID-19 Richtlinien statt!

Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Abstand von mindestens zwei Meter gegenüber anderen Personen einzuhalten ist.

Wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinie 33 (Haltestelle „Steiermarkhof“), Buslinie 31, 62, 65, 66 (Haltestelle „Peter-Roseggerstraße“). Überdachte Fahrradabstellplätze, E-Tankstelle und Gästeparkplätze (kostenpflichtig) stehen zur Verfügung.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.